

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 14.02.2012, 19.45 Uhr, im kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Ulrike Lorenzen, Vorsitzende

Die Gemeindevertreter/innen:

Ulf Zingelmann, i. V. für Jens Hoffmann

Michaela Droege

Ute Welter-Agatz

Claudia Ludwig

Michael Amann, ab 19.50 Uhr

Peter Sierau

BM Walter Nussel

Entschuldigt fehlt: GV Jens Hoffmann

Außerdem anwesend: GV Peter Lange  
BM Walter Nussel  
Inge Diekmann, Gleichstellungsbeauftragte  
OAR Jens Borchers, Büroleitender Beamter  
VA Kai Larsen, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

GV Claudia Ludwig beantragt, TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu beraten. Die Vorlage zu diesem Beratungspunkt ist nicht aussagekräftig genug, insbesondere die Darstellung über die Wirtschaftlichkeit ist nicht ausreichend. Nach kurzer Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Ab 19.50 Uhr nimmt GV Michael Amann an der Sitzung teil.

Die CDU-Fraktion hat schriftlich den Antrag gestellt, die Tagesordnung um den Beratungspunkt „Abwehr gegen Rechts“ zu erweitern. GV Ute Welter-Agatz beantragt ergänzend, die Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Über den Antrag wird abgestimmt.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
Keine Stimmenthaltungen

Somit ergibt sich folgende geänderte

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Trittau und dem Zweckverband Obere Bille zur Führung von Verwaltungsgeschäften für die Trinkwasserversorgung
4. Verkaufsoffene Sonntage 2012
5. Nutzungssatzung der Gemeinde Trittau für die Campehalle
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Bericht des Bürgermeisters 2/2011
9. Personalangelegenheiten
10. Abwehr gegen Rechts;  
Antrag der CDU-Fraktion

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

(HA Trittau vom 14.02.2012)

Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Unter Wahrung der Verschwiegenheit berichtet die Vorsitzende über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

(HA Trittau vom 14.02.2012)

VZ

Zu TOP 3.: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Trittau und dem Zweckverband Obere Bille zur Führung von Verwaltungsgeschäften für die Trinkwasserversorgung

---

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 17.01.2012. BL Jens Borchers erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass sich der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Grande einstimmig für den Abschluss des Vertrages ausgesprochen hat. Auch der Wasserbeschaffungsverband Stormarn'sche Schweiz hat ein positives Votum abgegeben.

## **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau wird empfohlen, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit Schleswig-Holstein (GkZ) zwischen der Gemeinde Trittau (Gemeinde), vertreten durch den Bürgermeister, und dem Zweckverband Obere Bille (ZV Obere Bille), vertreten durch den Vorstandsvorsteher, zur Führung von Verwaltungsgeschäften für die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Trittau, zuzustimmen.

Als Vertragsbeginn ist der 01.04.2012 anzustreben, wobei der Vertragsbeginn mit den weiteren betroffenen Gemeinden und dem WBV Stormarn'sche Schweiz angepasst werden sollte.

Stimmenverhältnis:       7 Ja-Stimmen  
                                  Keine Nein-Stimmen  
                                  Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 14.02.2012)

FD 1/2

Zu TOP 4.: Verkaufsoffene Sonntage 2012

---

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 10.02.2012. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

## **Beschluss:**

1. Der Hauptausschuss stimmt der Öffnung der Verkaufsstellen in der Gemeinde Trittau am

Sonntag,	01.04.2012	„Österlicher Frühlingsmarkt“
Pfingstmontag,	28.05.2012	„Mühlenmarkt“
Sonntag,	02.09.2012	„Trittau feiert Sommerende“
Sonntag,	07.10.2012	„Kunsthandwerkermarkt“

grundsätzlich zu.

2. Der Bürgermeister wird gebeten, Verordnungen für die Freigabe des Pfingstmontages am 28.05.2012 aus Anlass des „Mühlenmarktes“ und des Sonntages am 02.09.2012 aus Anlass der Veranstaltung „Trittau feiert Sommerende“ für das Jahr 2012 zu erlassen.

Für die Veranstaltung „Trittau feiert Sommerende“ ist vor Erlass der Verordnung der besondere Anlass und damit die Zulässigkeit der Freigabe zu prüfen und festzustellen.

Stimmenverhältnis:       6 Ja-Stimmen  
                                  Keine Nein-Stimmen  
                                  1 Stimmenthaltung

(HA Trittau vom 14.02.2012)

2/101

Die Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Satzungsentwurf des Fachdienstes Schule, Kultur und Jugend. Hierzu ergibt sich eine rege Aussprache.

Es wird vorgeschlagen, die Halle entgegen des Satzungsentwurfs auch für gewerbliche Zwecke zur Verfügung zu stellen. Dazu wird darauf hingewiesen, dass die Halle bereits umfangreich genutzt wird. Durch zusätzliche gewerbliche Nutzung könnte es Schwierigkeiten bei den Terminvergaben geben. Auch ist der bauliche Zustand der Halle, insbesondere des Hallenbodens, zu berücksichtigen. Dieser darf nicht geschädigt werden. BM Walter Nussel und BL Jens Borchers weisen darauf hin, dass eine gewerbliche Nutzung nur schwer steuerbar ist. Einzelzulassungen sind gerichtlich angreifbar.

Zu § 5 Absatz 1 der Satzung wird angemerkt, dass die Hallenvergabe nicht zwingend gemeinsam mit den Sportvereinen erfolgen sollte. Es besteht Einvernehmen darüber, diesen Absatz zu streichen.

§ 10 der Satzung regelt die Haftung für Schäden. In Zusammenhang mit § 6 Absatz 1 wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob der Zustand der Geräte regelmäßig kontrolliert wird und für welche Zwecke die Halle genutzt werden kann, da sich der Schwingboden in keinem einwandfreien Zustand befindet. Auch ist nachzusehen, ob sich fremde Geräte der Hallennutzer in der Halle befinden. Diese sind aus Gründen der Sicherheit ggf. zu entfernen.

Zu § 2 Absatz 1 Nutzungs- und Vergabegrundsätze wird vorgeschlagen, auch den in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und politischen Organisationen für nichtgewerbliche Zwecke eine kostenfreie Hallennutzung zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang weist die Gleichstellungsbeauftragte darauf hin, dass hierbei auch der Frauenflohmarkt zu berücksichtigen wäre. Bezüglich der Nutzungsentgelte (§ 18) sollte eine Abstimmung mit dem Schulverband Trittau stattfinden, da sich dieser zurzeit mit der Erarbeitung einer entsprechenden Satzung für dessen Sporthallen befasst. Eine gegenseitige Konkurrenz ist zu vermeiden. Die Schulverbandsvorsteherin, Frau Ute Welter-Agatz, teilt mit, dass diese Satzung voraussichtlich zur Mitte des Jahres vorliegen wird. Es wird vorgeschlagen, vorab in den Fraktionen über die Erhebung von Nutzungsentgelten zu beraten.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass der Satzungsentwurf in großen Teilen auf die Sportvereine ausgerichtet ist. BM Walter Nussel bekräftigt, dass die Halle für Gemeindezwecke zur Verfügung steht aber auch dem TSV Trittau eine ausreichende Nutzung zu ermöglichen ist.

GV Peter Sierau hatte den Antrag gestellt, keine Nutzungssatzung zu erlassen und es bei der jetzigen Handhabung zu belassen. Sofern die weitere Beratung vertagt wird und auf den Satzungsentwurf des Schulverbandes Trittau gewartet wird, zieht er seinen Antrag zurück.

Abschließend beantragt GV Michaela Droege, dass die Hallengeräte vorrangig auf ihre Sicherheit hin geprüft werden. Fremde Geräte sind ggf. zu entfernen.

### **Beschluss:**

Der Satzungsentwurf ist im Sinne der vorhergehenden Beratung zu überarbeiten. Anschließend erfolgt eine weitere Beratung in den Fraktionen, insbesondere zur Erhebung von Nutzungsentgelten. Die Nutzungssatzung für die Campehalle ist mit der künftigen

Nutzungssatzung des Schulverbandes Tritttau abzustimmen. Die weitere Beratung über eine Nutzungssatzung für die Campehalle wird bis dahin vertagt.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
Keine Stimmenthaltungen

Abschließend wird über den Antrag von GV Michaela Droege abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Geräte der Campehalle sind umgehend auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Fremdgeräte sind ggf. zu entfernen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
Keine Stimmenthaltungen

(HA Tritttau vom 14.02.2012)

2/200, FD 1/3

Zu TOP 6.: Mitteilungen und Anfragen

---

#### 6.1

GV Ute Welter-Agatz bittet um Auskunft, wann die Parkplätze hinter dem Verwaltungsgebäude für die Besucher verlagert werden. Nach wie vor ist die erste Parkplatzreihe für die Beschäftigten der Verwaltung reserviert. BM Walter Nussel und BL Jens Borchers berichten, dass nach Durchführung der diesjährigen Dach- und Fassadensanierung am Verwaltungsgebäude die Parkplätze verlagert werden.

GB Inge Diekmann bittet, auch Familienparkplätze zu schaffen und die Beleuchtung des Parkplatzes zu verbessern.

(HA Tritttau vom 14.02.2012)

FD 1/3, FD 2/1

#### 6.2

GV Michael Amann erkundigt sich nach dem Spielplatz in der Bahnhofswiete. BM Walter Nussel erläutert, dass gemäß Beschluss des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses die großen und hohen Geräte entfernt werden und dafür andere Kleinkindgeräte aufgestellt werden.

(HA Tritttau vom 14.02.2012)

FD 1/3, FD 2/2

#### 6.3

GV Peter Sierau bittet um Mitteilung, wann der Internet-Auftritt neu gestaltet wird. BL Jens Borchers teilt mit, dass Herr Persy einen Entwurf erstellt hat. Dieser ist mit dem Amt abzustimmen.

(HA Tritttau vom 14.02.2012)

FD 1/110

#### 6.4

GB Inge Diekmann erkundigt sich nach dem Sachstand für die Herrichtung des Multifunktionsraumes im Campehaus. BM Walter Nussel teilt mit, dass die Auflagen des Brandschutzes

zu beachten sind. Der Bau- und Umweltausschuss wird über die Umsetzung beraten. Vorher wird eine Nutzung des Raumes nicht möglich sein.

(HA Trittau vom 14.02.2012)

FD 1/3

6.5

GB Inge Diekmann regt an, dass der Kriminalpräventive Rat beim zukünftigen Internet-Auftritt berücksichtigt wird.

(HA Trittau vom 14.02.2012)

FD 1/110

Zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

(HA Trittau vom 14.02.2012)

Die Vorsitzende schließt um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 3.: Vorlage FD 1/2 vom 17.01.2012

Zu TOP 4.: Vorlage FD 2/1 vom 10.02.2012

Zu TOP 5.: Satzungsentwurf FD 2/2 vom 06.02.2012

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine